



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Theodor Nöldeke an Adolf Erman

Nöldeke, Theodor

Straßburg, 17.01.1908

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-73030](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-73030)

Beamt
Postkarte



An

Herrn Professor Dr. A. Erman

in

Steglitz bei Berlin

Friedrichstr. 10/11

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Lieber Herr College!
Allenhöchster Dank! Das alte
ägypt. Werk dankens wüthend mit dem
somit ich in Verbindung gebracht wird
Dief, ist ich fast. Nun ist mir aber
nicht klar geworden, ob Sie annehmen,
da das Kop. 5000 aus dem Semit. entlehnt ^{ist},
ob ob Sie es für eine alt äg. Form halten,
bier abgepr. ^{*eigentlich} entst. wird will gehand
elt. Die Uebersetzung einwärts, die Ägypter
auswärts würden wenigstens im selbst alte
Entstehung auf im der bisherigen unbestimmte
machen. Das schlecht Bezeichnung des 103
schlecht zufällig selbst ist, das wäre in je
Vergleichung herausgehen dief. Alle 1000 sind
Wort im Thesaurus.

Wohlbesten
Ihren

W. v. G.

Stettin, d. 11.

17/08

Wahlz. 16

W. v. G.

Lieber Herr College!
Allerschönster Dank! Das alte
äg. Wollbarhan nicht mit dem
semite in Verbindung gebracht werden
kann, steht also fest. Nun ist uns aber
nicht klar geworden, ob Sie annehmen,
d. d. Kopt. 50000 aus dem Semite entlehnt sei,
oder ob Sie es für eine echt äg. Form halten,
denn altägypt. ^{*g'ow} ~~antw~~ nicht gefunden
sei. Die Überinstimmung einerseits, die Differenz
andrerseits würde wenigstens eine sehr alte
Entlehnung auf einer der beiden Seiten wahrscheinlich
machen. ^{Worte} ~~Die~~ schlichte Begleitung des sw
schließt jedenfalls schon aus, dass man es zur
Vergleichung heranziehen darf. Aber 50000 ist
doch eine Thatsache.

Mit bestem Gern

Mos 1873.

J. W. Wälchli.

Strassb. i. d.

17 / 08

Halb. 16